1.

Alles, was du thust, habe einen Zweck, den du einem weisen Menschen sagen darfst.

2.

Auf sein eigenes Thun und Lassen ein wachsames Auge haben, das ist Merkmal und Wirkung wahrer Weisheit.

3.

Alle Dinge seyen unter dir, und nicht du unter ihnen.

4.

Arm und verachtet wird, wer sich nicht rathen läßt; reich und geehrt, wer gute Lehren annimmt und befolgt.

5.

Anhaltendes Glück ist kein Bürge der Dauer. Je anhaltender das Glück, desto verdächtiger.

6.

Auf krummen Wegen des Betrugs gelangt man nicht zum Zwecke reich zu werden.

7.

Aus Religiosität quillt Segen, entspringt die Kraft, den Schlingen des Verderbens zu entfliehen.

8.

Almosen geben ist ein einträglicher Handel, wodurch man wohlfeil einkauft und theuer verkauft.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202001151324-0